



Vorstand des Studierendenrats · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 1. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2022/23**

am 26. Oktober 2022

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Leif Jacob

Telefon: 0 36 41 · 9 400 992

Samuel Ritzkowski

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991

vorstand@stura.uni-jena.de

Jena, 26. Oktober 2022

Anwesenheit: Cornelius Sommerlade (Anglistik/Amerikanistik), Judith Stecklina (Bioinformatik), Quinn Spiegel/Dimitra Borik (Biologie/Biochemie), Stella Greiner (Chemie), Rieke Lindemann/Saskia Muth (Ernährungswissenschaften), Lukas Tran/Elisa Topa (Erziehungswissenschaften), Robert Voigt (Geographie), Sina-Pauline Köth (Germanistik), Lennert Pätz/Josua Michels/Paula Pietzuch (Geschichte), Vera Ziemann (Informatik), Hendrik Ahrens (Kommunikationswissenschaften), Niklas Menge/Helen Würflein (Mathematik), Sam Quaas (Medizin), Clara Reuter/Leoni Schiller (Philosophie), Nele Tornow/Willi Krönig (Physik/Materialwissenschaften), Anton Gries (Politikwissenschaft), Jule Schubert (Psychologie), Jonathan Eckstein (Rechtswissenschaft), Tom Schulze (Romanistik), Ganymed Stark (Soziologie), Florian Rappen/Jil Dierks (Wirtschaftswissenschaften).

Gäste: Ruben Urmoneit, Erna Bucaj, Jonathan Trächter (FSR Altertumswissenschaften)

Sitzungsleitung: Samuel Ritzkowski

Protokollant: Quinn Spiegel

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr eröffnet.

TOP 1 Berichte

Samuel Ritzkowski begrüßt die Anwesenden.

Samuel Ritzkowski berichtet für die Finanzen. Der StuRa wechselt gerade die Bank und die Konten der FSRe und der FSR-Kom werden zusammengelegt, um die Struktur zu verschlanken. Perspektivisch wird dies alles vereinfachen, aber es kann anfangs zu Problemen kommen. Wenn nach dem 31.11 noch eine Zahlung auf das alte Konto kommt, sollen die Finanzer des StuRa informiert werden.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften fragt, wann die Kontonummern der neuen Konten kommuniziert werden. Die Antwort ist hier, dass alle FSRe, die sich bezüglich eingehender Zahlungen ab Oktober zurückgemeldet haben, diese Informationen bereits bekommen haben. Alle anderen erhalten die Info zeitnah. Ein Infotreffen konnte aufgrund von Personalmangel und Krankheiten bisher leider nicht stattfinden. Ausgehende Zahlungen können weiterhin einfach in das Zahlungssystem eingetragen werden. Die Finanzer*innen werden gerade angepasst. Zur Finanzübergabe kommt noch eine Mail.

Der Kontostand kann zukünftig über Nachfrage erfragt werden, da es keine einzelnen Kontoauszüge mehr gibt. Es gibt die Bemühung, dass alles möglichst flüssig abläuft und hierfür ein effektives System geschaffen

wird. Es wird Werbung für die Stellen in den Finanzen gemacht. Diese Stellen müssen nicht mit Menschen besetzt werden, die Mitglied im StuRa sind.

Es sind zu den STET sehr viele Zahlungen im Zahlungssystem eingegangen, daher zieht es sich leider aktuell. Es muss laut der alten Finanzordnung in Vorauskasse gegangen werden. Es gibt seit Ende September eine neue Finanzordnung. Diese ist auf der Website des StuRa zu finden. Es wird gefragt, ob es schon Ideen gibt, wann die Finanzer*innenschulung stattfindet. Dies ist nicht der Fall.

Niklas Menge berichtet für den StuRa. Auf der letzten Sitzung wurde ein neues Vorstandsmitglied (Richard Kindler) gewählt, Ein stellvertretender HHV (Oliver Pischke) und eine stellvertretende Kasse (Samuel Ritzkowski) wurde auf der konstituierenden Sitzung gewählt. Die nächste Sitzung ist nächste Woche Dienstag (01.11.2022).

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 26 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind Delegierte von 21 der 31 Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

Beschluss der Tagesordnung:

Es wird auf einen Fehler im Sitzungsmaterial hingewiesen.

Von dem FSR PAF kommt ein Dringlichkeitsantrag zur Bundesfachschaftentagung. Die Dringlichkeit wird begründet. Es soll der neue TOP 10 sein.

Abstimmung Aufnahme Dringlichkeitsantrag PAF: 21 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung **angenommen**

Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Wahl: Sprecher:in und Stellvertretung (Vorstand)

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)

TOP 5 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (Florian Rappen)

TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-026-2022_23: Austragung der MeStuTa (FSR Kommunikationswissenschaften)

TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-029-2022_23: Kaffeemaschine (FSR Geographie)

TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-030-2022_23: Spikeballpro-Set (FSR Geographie)

TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-043-2022_23: KoMa87 (FSR Mathematik)

TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-044-2022_23: BuFaTa ZaPF (FSR PAF)

TOP 11 Nächste Sitzung

TOP 12 Sonstiges

Abstimmung Tagesordnung 20 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung **angenommen**

TOP 3 Diskussion & Wahl: Sprecher:in

Samuel erklärt die Aufgaben des/der Sprecher*in.

Quinn hat Lust, und stellt sich kurz vor.

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Jonathan Trächtler, Ruben Urmoneit, Helen Würflein.

Wahl Sprecher:in: Quinn Spiegel dafür 19 / dagegen 1 / Enthaltung 1 / ungültig 0 angenommen

Damit ist Quinn gewählt. Quinn nimmt die Wahl an.

Samuel fragt, ob es Personen gibt, die gerne die Stellvertretung übernehmen wollen.

Niklas stellt sich kurz vor. Es werden Rückfragen gestellt.

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Jonathan Trächtler, Ruben Urmoneit, Helen Würflein.

Wahl Stellv. Sprecher:in: Niklas Menge dafür 21 / dagegen 0 / Enthaltung 0 / ungültig 0 angenommen

Damit ist Niklas gewählt. Niklas nimmt die Wahl an.

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss

Samuel erklärt was der gemeinsame Ausschuss ist, und wer aktuell Teil davon ist. Es wird darauf hingewiesen, dass alle sich positiv zurückgemeldet haben.

Da es keine neuen Bewerbungen auf den Gemeinsamen Ausschuss gibt, werden die bisherigen Mitglieder bestätigt.

Die FSR-kom bestätigt die Entsendung von Helen Würflein in den gemeinsamen Ausschuss.

Entsendung von Helen Würflein in den GA 21 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Die FSR-kom bestätigt die Entsendung von Niklas Menge in den gemeinsamen Ausschuss.

Entsendung von Niklas Menge in den GA 21 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Die FSR-kom bestätigt die Entsendung von Stella Greiner in den gemeinsamen Ausschuss.

Entsendung von Stella Greiner in den GA 21 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Die FSR-kom bestätigt die Entsendung von Quinn Spiegel in den gemeinsamen Ausschuss.

Entsendung von Quinn Spiegel in den GA 21 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Die FSR-kom bestätigt die Entsendung von Nele Tornow in den gemeinsamen Ausschuss.

Entsendung von Nele Tornow in den GA 20 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

Die FSR-kom bestätigt die Entsendung von Samuel Ritzkowski in den gemeinsamen Ausschuss.

Entsendung von Samuel Ritzkowski in den GA 20 dafür / 1 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

TOP 5 1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung

Florian stellt den Antrag vor. Es geht darum einen geschlechtsneutralen Begriff für das aktuelle Sprecheramt zu finden, welcher keine großen Missverständnisse ermöglicht. Es wird diskutiert, ob das Problem überhaupt existiert.

Samuel spricht sich gegen die Bezeichnung Geschäftsleitung aus. Es wird betont, dass Geschäftsleitung sich sehr ökonomisch anhört.

Helen schlägt die Bezeichnung Vorsitz vor. Florian fände das Wort Vorsitz okay. Er erklärt den Unterschied zwischen Geschäftsführer und Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung ist eine Leitung einer Geschäftsstelle. Er spricht sich nochmal gegen den Begriff Sprechende aus.

Es wird unterstützt, dass die Bezeichnung geschlechtsneutral sein sollte. Es wird betont, dass die Bezeichnung Vorsitz oder Vorstand zu einer Vereinheitlichung führt. Es wird vorgeschlagen mit dem Doppelpunkt oder Sternchen oder ähnlichem zu gendern.

Samuel stellt kurz die Idee hinter dem Satzungsänderungsantrag im StuRa vor, von dem ausgehend dieser Geschäftsordnungsänderungsantrag gestellt wurde. Er sagt, dass ein Doppelpunkt oder Sternchen gendert, und nicht geschlechtsneutral sei.

Florian erklärt, dass er nicht an dem Wort Geschäftsleitung hängt. Er spricht sich gegen den Doppelpunkt oder das Sternchen und für Geschlechtsneutrale Begriffe aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Doppelpunkt von Leseprogrammen als Glottisschlag vorgelesen wird. Florian erklärt, dass das Wort Vorstand zu Missverständnissen zwischen dem StuRa und der FSR-Kom führen kann.

Samuel sagt, dass er es schade fände, wenn die Sprechenden der FSR-Kom die einzigen in der Liste wären, welche keine Geschlechtsneutrale Bezeichnung hätten.

Es wird gesagt, dass man das Wort Vorstand auch kontextualisieren kann, und das Gremium ergänzen kann.

Samuel stellt einen GO-Antrag auf Beendigung der ersten Lesung.

GO-Antrag des FSR PAF auf Beendigung der ersten Sitzung:

keine Gegenrede

Damit wird die erste Lesung der Änderung der Geschäftsordnung beendet.

TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-026-2022_23

MeStuTa (FSR Kommunikationswissenschaft)

Der FSR Kommunikationswissenschaften stellt den Antrag vor, und begründet ihn.

Florian weist darauf hin, dass die Übernachtungskosten tragbar sind, da auch die Qualität der Übernachtungen zur Qualität der Arbeit beiträgt. Jonathan fragt, ob es eventuell einen Fehler gibt, da der Finanzantrag für den StuRa, nicht für die FSR-Kom verlinkt wurde. Dies wird bestätigt, die Anträge sind aber bis auf die Beträge im Mittelfreigabenformular gleich.

Niklas fragt, weshalb der Teilnehmerbeitrag ist, wie er ist. Dieser ist orientiert an den letzten Tagungen.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-026-2022_23 über 2000€ des FSR Kommunikationswissenschaften für die Austragung der MeStuTa aus.

Abstimmung TOP 6: dafür 14 / dagegen 0 / Enthaltung 2

angenommen

TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-029-2022_23

– Kaffeemaschine (FSR Geographie)

Der FSR Geographie stellt den Antrag vor, und begründet ihn.

Es wird gefragt, ob ein Teil des Preises selbst getragen wird, dies ist nicht der Fall. Zudem wird gefragt, ob das Institut eventuell eine Teeküche hat, und diese mitgenutzt werden kann. Dies ist bei den Geographen nicht der Fall. Samuel erklärt, dass früher hauptsächlich teure Dinge, oder Dinge, von denen viele profitieren beantragt wurden. Samuel findet aber, dass eine Kaffeemaschine durchaus wichtig sein kann, weist aber darauf hin, dass einige Sachen einfacher über das eigene Budget angeschafft werden sollten.

Niklas weist auf den Widerspruch des vorhandenen Geldes hin. Florian ergänzt, dass für große Veranstaltungen Kaffeemaschinen bereits angeschafft wurden.

Es wird nach dem Budget der FSR-Kom gefragt. Das sind aufs Semester gerechnet ca. 3500 Euro. Zudem kommt das Geld dazu, welches den FSRen bei der Semesterzuweisung gekappt wird. Da die Berechnung der Semesterzuweisungen noch nicht abgeschlossen ist, steht der genau Betrag noch nicht fest. Es sind schätzungsweise 20.000€ vorhanden.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass kleine, privatere Anträge eventuelle sinnvoller sind, alleine zu kaufen.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-029-2022_23 über 50 Euro für eine Kaffeemaschine des FSR Geographie aus.

Abstimmung TOP 7 dafür 6 / dagegen 3 / Enthaltung 7

angenommen

TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-030-2022_23

– Spikeball-Pro-Set (FSR Geographie)

Der FSR Geographie stellt den Antrag vor, und begründet ihn.

Jill fragt, ob es nicht noch ein oder zwei Sets gibt. Dies ist der Fall, trotzdem wäre es für Turniere sinnvoll dieses zu bestellen. Ein Set haben die Kommunikationswissenschaften und eins die Psychologie.

Es gibt die Frage, ob es auch einen leuchtenden Ball und einen leuchtenden Ring gleichzeitig gibt, und welches der vorgeschlagenen Sets das gewollte ist. Es wird darauf hingewiesen, dass aus diesem Grund mehr Geld beantragt wird.

Es wird gefragt, ob das Set im Lager besser aufgehoben ist. Das Büro des FSR Geographie ist aber sehr nah am Paradiespark, und daher ist es eventuell sinnvoll das Set dort aufzubewahren. Es wird sich für den Antrag, und für die leuchtenden Bälle ausgesprochen.

Es wird vorgeschlagen statt nur einem zwei Sets anzuschaffen. Dies wird angenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Unisport auch mehrere Spikeball-Sets hat. Die Sets werden auch auf die Ausleihliste geschrieben. Es wird darauf hingewiesen, dass über FSR-Kom angeschaffte Dinge immer auf die Ausleihliste müssen.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich vorbehaltlich der Prüfung durch die haushaltsverantwortliche Person positiv für die Mittelfreigabe M-030-2022_23 über 300 Euro für zwei Spikeball-Pro-Set des FSR Geographie aus.

Abstimmung TO: 16 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-043-2022_23 – KoMa 87 (FSR Mathematik)

Der FSR Mathematik stellt den Antrag vor, und begründet ihn.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schwärzung der Tickets besser sein muss, da diese im aktuellen Material einfach rückgängig gemacht werden kann. Es wird sich positiv für den Antrag ausgesprochen, da Vernetzung sehr wichtig sind, und gefragt, ob es bei den Mathematiker*innen die Möglichkeit gibt, Reisekosten bei dem Institut abzurechnen. Dies ist nicht der Fall.

Es wird darauf hingewiesen, dass nächstes Mal besser gemeinsam gereist wird, und auf Sparsamkeit geachtet wird.

Es wird gefragt, ob es möglich ist, dass der FSR ein wenig Geld übernimmt. Dies möchte Helen ungerne alleine entscheiden.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich vorbehaltlich der Prüfung durch die haushaltsverantwortliche Person positiv für die Mittelfreigabe M-043-2022_23 über 721,90€ für die KoMa 87 des FSR Mathematik aus.

Abstimmung TOP 9: dafür 15 / dagegen 0 / Enthaltung 1

angenommen

TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-044-2022_23 – BuFaTa ZaPF (FSR PAF)

Der FSR PAF stellt den Antrag vor, und begründet ihn.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich vorbehaltlich der Prüfung durch die haushaltsverantwortliche Person positiv für die Mittelfreigabe M-043-2022_23 über 260,40 für die Teilnahme und die Fahrt zur ZaPF des FSR PAF aus.

Abstimmung TOP 10: dafür 16 / dagegen 0 / Enthaltung 0

angenommen

TOP 11 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 16. November 2022 statt.

TOP 10 Sonstiges

Es wird gefragt, weshalb Studierende mit einem Bachelor-Abschluss weiterhin nur 12 Euro bezahlt bekommen. Dies ist der Fall, weil es aktuell nicht möglich ist, mehr zu zahlen, weil auf das Mindestlohngesetz nicht zeitig reagiert werden konnte. Dies wird zum Sommersemester angepasst. Die Bezahlung der Masterstudierenden wird nicht zum Sommersemester angepasst.

Dies ist gescheitert, weil der Beschluss im Bundestag erst spät kam, und öffentliche Verwaltungen erst nach dem Beschluss darauf reagieren konnten. Es ist durchaus realistisch, dass das Sommersemester nicht klappt. Es wird darauf hingewiesen, dass sich bei Interesse an dem Thema gerne auch an den AK TV Stud gewandt werden kann und dort beispielsweise eine Stellungnahme ausgearbeitet werden kann.

Samuel berichtet zum FSR-Kom-Lager. Dieses ist fertiggestellt. Wenn jemand Lust hat beim Aufbau zu helfen kann man sich beim FSR WIWI oder PAF melden. Es wird gefragt, ob im FSR-Kom-Lager nur in der FSR-Kom angeschaffte Gegenstände gelagert werden dürfen. Es sollen dort Dinge gelagert werden, welche ausgeliehen werden können, also auf einer Ausleihliste stehen.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr geschlossen.

Samuel Ritzkowski
Vorstand des Studierendenrats

Quinn Spiegel
Protokollant